

# PRESSEMITTEILUNG

## SES LEGT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2014 WACHSTUM VOR UND ERÖFFNET SICH NEUE GESCHÄFTSCHANCEN

Betzdorf, Luxemburg, 20. Februar 2015 - SES S.A.(NYSE Euronext Paris und Luxemburg Stock Exchange: SESG) legt seine finanziellen Ergebnisse für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr vor.

### HIGHLIGHTS

Wachstum im Geschäftsjahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr	Ausgewiesen	Bei konstanten Wechselkursen <sup>1</sup>
Umsatz	+3,0%	+4,0%
EBITDA	+4,6%	+5,0%

#### Umsatzsteigerung und betriebliche Optimierung : EBITDA + 5,0%

- Umsatzerlös von 1.919,1 Millionen Euro, + 4,0% gegenüber dem Vorjahr bei konstanten Wechselkursen
- EBITDA von 1.428,0 Millionen Euro, + 5,0% gegenüber dem Vorjahr bei konstanten Wechselkursen
- Verbesserung der EBITDA-Marge auf 74,4% (gegenüber 73,7% bei konstanten Wechselkursen)
- Der Konzerngewinn erhöht sich um 6,0% auf 600,8 Millionen Euro, und der Gewinn je Aktie (EPS) um 5,6% auf 1,49 Euro
- Für das Geschäftsjahr 2014 wird eine Dividende von 1,18 Euro je A-Aktie vorgeschlagen. Dies entspricht gegenüber 2013 einer Steigerung um 10%

#### Umsetzung der strategischen Grundsätze von SES und Positionierung für langfristiges Wachstum

- Der vom Bereich Infrastruktur generierte Umsatz erhöhte sich um 3,8%, während die mit der Vermarktung von "Pull-Through"-Kapazität im Geschäftsbereich Dienstleistungen erzielten Umsätze um 12,2% zulegten
- Die Anzahl der über SES-Satelliten ausgestrahlten HD-TV-Kanäle erhöhte sich um 5,1%, was mit dem Umsatzwachstum im Einklang steht
- Seit dem 1. Januar 2014 wurde für das künftige Wachstum der Bau von 6 neuen Satelliten in Auftrag gegeben
- Abschluss von neuen Finanzierungen in Höhe von 1,9 Milliarden Euro, mit denen eine Reduzierung der Fremdkapitalkosten und eine Verlängerung der durchschnittlichen Laufzeit der Verschuldung erreicht wurden
- Robuste Bilanzstruktur mit einem Verhältnis von Nettoverschuldung/ EBITDA von 2,77x (31. Dezember 2013: 2,79x)
- Der im vollen Umfang abgesicherte Auftragsbestand belief sich am Stichtag auf 7,3 Milliarden Euro.

#### Karim Michel Sabbagh, President und CEO, kommentiert wie folgt:

*“SES hat auch im Jahr 2014 ein weiteres von kräftiger Umsatz- und EBITDA-Steigerung gekennzeichnetes Geschäftsjahr verbucht. In dieser Entwicklung spiegelt sich eine Reihe von Erfolgen in wichtigen vertikalen Märkten und Regionen wider, in denen wir Neugeschäft sichern und unseren langjährigen Kunden weiter Dienstleistungen bieten konnten. Wir haben unverändert die strategischen Grundsätze von SES umgesetzt, um langfristiges rentables Wachstum zu generieren und gleichzeitig unser weltweit führendes Satellitengeschäft zu*

<sup>1</sup> Der Begriff "Konstante Wechselkurse" bezieht sich auf die zu Vergleichszwecken vorgenommene Anpassung (*restatement*) der Vorjahreszahlen, mit der die Währungsschwankungen neutralisiert und folglich der Vergleich erleichtert werden. Desgleichen erfolgte eine entsprechende Anpassung der Umsatzzahlen sowie der betrieblichen Aufwendungen 2013 zur Berücksichtigung der im November 2013 erfolgten Veräußerung der Glocom-Beteiligung.

*verbessern. Wir haben unser Video-Kerngeschäft mit der Erweiterung der Dienste und ihrer Reichweite, der Erschließung neuer Märkte und dem Zuwachs der von uns übertragenen Kanäle weiter ausbauen können. Unsere Investitionen in innovative Lösungen, mit denen lineare Dienste (Rundfunk) und nicht lineare Dienste mit einander verknüpft werden, machen ebenfalls den Weg zur Einführung des Ultra HD TV frei. Die Nachfrage nach Daten- und Mobility-Anwendungen nimmt ständig weiter zu. Deshalb hat SES weiter an dem Ausbau seiner Fähigkeiten in mehreren vertikalen Anwendungsmärkten gearbeitet - und konnte erfolgreich neue Großaufträge für Kabelnetze sowie maritime und aeronautische Kommunikationsdienstleistungen akquirieren. Unser Geschäft mit Regierungsorganisationen hat sich weiter entwickelt und konnte trotz anhaltender US-Haushaltsbeschränkungen wichtige neue Geschäftsabschlüsse verzeichnen. Schließlich ist aus betriebswirtschaftlicher Sicht zu vermerken, dass unser Fokus auf betriebliche Optimierung eine Verbesserung der Margen und eine erhöhte Gesamtrentabilität ermöglicht hat.*

*Mit Blick auf die Zukunft kann ich sagen, dass das Jahr 2015 zu einem Jahr wird, in dem sich SES weiterhin für künftiges Wachstum rüstet. Die kürzlich erfolgten Ankündigungen der Programme SES-14, SES-15 und SES-16/GovSat illustrieren das Engagement von SES, im Zuge unseres aktuellen Investitionsplans langfristige Umsatzsteigerungen zu erzielen. Diese Satellitenprogramme werden die allerneuesten technologischen Innovationen einsetzen und sich auf die differenzierten Fähigkeiten von SES zur Bereitstellung neuer Kapazitäten stützen, mit denen attraktive Marktvertikale weltweit optimal bedient werden können.“*

## Entwicklung von Umsatz und EBITDA

- Steigerung des Umsatzerlöses bei konstanten Wechselkursen um 4,0% auf 1.919,1 Millionen Euro
- Steigerung des EBITDA bei konstanten Wechselkursen, dank einer auf 74,4% verbesserten Marge um 5,0%

Die ausgewiesenen **Umsatzzahlen** erhöhten sich um 3,0% bzw. bei konstanten Wechselkursen um 4,0%. Dabei bildeten das Umsatzwachstum im europäischen und internationalen Infrastrukturgeschäft sowie die robuste Performance im europäischen Dienstleistungsgeschäft die wichtigsten Wachstumsmotoren.

Der Verkauf von acht Transpondern an Eutelsat als Bestandteil der umfassenden im Januar 2014 unterzeichneten Vereinbarung, leistete einen deutlichen Beitrag zum europäischen Umsatzwachstum von 9,1% (bei konstanten Wechselkursen). Diese Entwicklung wurde noch ergänzt durch eine erfreuliche Entwicklung bei den neuen Direct-to-Home (DTH)-Verträgen, durch das Wachstum im europäischen Dienstleistungsgeschäft sowie den Beitrag der gehosteten EGNOS-Navigationsnutzlast. Die Umsatzerlöse im Geschäftsfeld International erhöhten sich um 8,3% bei konstanten Wechselkursen und profitierten von den anhaltenden Erfolgen bei der Kommerzialisierung neuer Kapazität, die in den Schwellenmärkten in Betrieb genommen wurde. Die Geschäftsentwicklung im Segment Nordamerika wurde unverändert durch die Zwangskürzungen im US-Haushalt ("Sequester") beeinträchtigt, die als wichtigster Faktor der rückläufigen Umsatzentwicklung (-13,5%) bei konstanten Wechselkursen anzusehen sind.

**Die operativen Aufwendungen** verringerten sich um 1,3% (ausgewiesene Zahlen) bzw. erhöhten sich bei konstanten Wechselkursen um 1,3%. Diese Entwicklung ist in erster Linie den im Zuge der Umsatzsteigerung im Dienstleistungsbereich anfallenden variablen Kosten zuzuschreiben. Die anhaltende Optimierung der betrieblichen Kosten ermöglichte in Verbindung mit der Umsatzsteigerung eine Verbesserung der Margen.

Das ausgewiesene EBITDA erhöhte sich um 4,6% bzw. um 5,0% bei konstanten Wechselkursen. Dies ermöglichte eine Verbesserung der EBITDA-Marge auf 74,4% (gegenüber 73,3% - 73,7% bei konstanten Wechselkursen - im vergangenen Jahr).

**Der Aufwand für Wertminderungen und Abschreibungen** erhöhte sich mit 545,4 Millionen Euro um 6,2% bzw. bei konstanten Wechselkursen um 6,5%. An diesen Zahlen ist der anhaltende Ausbau der SES-Flotte abzulesen: Drei Satelliten wurden im Jahr 2013 und zwei Satelliten im Jahr 2014 ins All gebracht. Die Wertminderungen beinhalten ebenfalls eine außerplanmäßige Abschreibung für den AMC-15, die auf weitere Leistungsrückgänge des Satelliten seit dem dritten Quartal 2014 zurückzuführen ist.

Der **Betriebsgewinn** belief sich auf 882,6 Millionen Euro. Dies entspricht auf der Grundlage der ausgewiesenen Zahlen einer Steigerung um 3,7%, bzw. bei konstanten Wechselkursen einem Zuwachs um 4,1%.

**Der Nettofinanzierungsaufwand** konnte um 10,7% auf 155,0 Millionen Euro reduziert werden. Diese Entwicklung ist den von SES seit 2013 umgesetzten Refinanzierungsmaßnahmen zu verdanken. Ergänzt wurde diese Entwicklung durch einen im Zuge der Erstarkung des US-Dollar-Wechselkurses erzielten Nettowechselkursgewinn sowie durch eine niedrigere Wertanpassung finanzieller Vermögenswerte. Damit konnte die rückläufige Entwicklung der kapitalisierten Zinsen von zuvor 41,1 Millionen Euro auf nunmehr 23,7 Millionen Euro mehr als wettgemacht werden.

Die **Einkommensteuer** belief sich auf insgesamt 85,2 Millionen Euro (2013: 87,5 Millionen Euro). Dies entspricht einer **tatsächlichen Steuerquote** von 11,7% (2013: 12,9%).

Der **Verlustanteil an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen** belief sich auf insgesamt 39 Millionen Euro (2013: Ein Verlustanteil in Höhe von 21,7 Millionen €), der in erster Linie der Beteiligung von SES in Höhe von 45% an O3b Networks zuzuschreiben ist, das im September 2014 den kommerziellen Betrieb aufnahm.

Im Ergebnis lag der den Anteilseignern von SES zurechenbare Nettogewinn in Höhe von 600,8 Millionen Euro insgesamt 34,3 Millionen Euro (6,0%) über dem in 2013 ausgewiesenen Ergebnis, während der Gewinn pro Aktie um 5,6% auf 1,49 Euro anstieg.

Das Ertragsprofil des Konzerns profitiert von einem voll gesicherten Auftragsbestand in Höhe von 7,3 Milliarden Euro (31. Dezember 2014), was in etwa einem Vierfachen des Konzernumsatzes in 2014 entspricht.

Der Vorstand schlägt eine Dividende in Höhe von 1,18 Euro für jede Aktie der A-Klasse vor (2013: 1,07 Euro), und 0,47 Euro für jede Aktie der B-Klasse (2013: 0,43 Euro), was gegenüber dem vergangenen Jahr einer Steigerung um 10% entspricht. Die Dividende, die noch durch die ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre am 2. April 2015 zu genehmigen ist, wird den Aktionären am 22. April 2015 ausgezahlt werden.

## REGIONALE MÄRKTE – Infrastruktur und Dienstleistungen

Das Umsatzwachstum im europäischen und internationalen Infrastrukturgeschäft erwies sich als der wichtigste Motor für die positive Performance im Berichtsjahr. Die anhaltende Entwicklung ergänzender Dienstleistungen brachte zusätzliche Dynamik. Gleichzeitig bremste die aktuelle Zwangskürzung im US-Haushalt („Sequester“) unverändert unser Regierungsgeschäft in Nordamerika.

Video erweist sich unverändert als eine Kernaktivität der SES-Gruppe. Im Verlauf des Jahres erhöhte sich die Gesamtanzahl von TV-Kanälen, die über die Satellitenflotte von SES übertragen werden, um insgesamt 4,7% auf 6.529, d.h. 17% der insgesamt weltweit über Satelliten übertragenen TV-Kanäle. Diese Entwicklung beinhaltet einen Anstieg um 5,1% der von SES übertragenen HDTV-Kanäle von 1793 auf nunmehr 1885, was 25% des Gesamtmarktes entspricht.

### Infrastruktur

#### Europa

Die Umsätze im europäischen Infrastrukturgeschäft erhöhten sich bei konstanten Wechselkursen um 9,1% auf 1.017,7 Millionen Euro. Dabei profitierte der Geschäftsbereich von einer Steigerung der Infrastruktur- und Dienstleistungsumsätze. Diese Zahlen berücksichtigen den Verkauf von acht Transpondern an Eutelsat als Bestandteil der umfassenden, im Januar 2014 unterzeichneten Vereinbarung mit diesem Unternehmen, der einen deutlichen Beitrag zum Gesamtumsatz leistete.

Desgleichen beinhalten die im europäischen Infrastrukturgeschäft generierten Umsätze ebenfalls den volljährigen Effekt der ersten European Geostationary Navigation Overlay Service (EGNOS) - Nutzlastkapazität, die auf SES-5 gehostet wird, der im August 2013 seinen Betrieb aufgenommen hat. Die zweite EGNOS-Nutzlastkapazität wird auf dem Satelliten ASTRA 5B gehostet, der im Juni 2014 seinen kommerziellen Betrieb aufgenommen hat.

Die Umsatzentwicklung spiegelt ebenfalls die erfolgreiche Unterzeichnung zahlreicher Video-Verträge im Verlauf des Jahres wider, mit denen sich Kunden Kapazität auf den SES-Satelliten sicherten oder ausweiteten. ORF (Österreichischer Rundfunk), die öffentlich-rechtliche österreichische Sendeanstalt, sicherte sich für die Ausweitung ihres HD-Angebots einen zusätzlichen Transponder auf der Orbitalposition 19,2 Grad Ost. Im November 2014 erweiterte der Satelliten-TV-Anbieter M7 Group seine Kapazität auf der Orbitalposition 23,5 Grad Ost. Mit dieser zusätzlichen Kapazität wird M7 Group das HD-Kanal-Angebot von Skylink, einer DTH-Plattform für die Tschechische Republik und die Slowakei, erweitern. Darüber hinaus wird SES für Setanta Sports zwei neue HD-Kanäle in 13 Ländern in Zentral- und Osteuropa und in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten ("CIS") übertragen sowie einen Kanal für TurkShow, einer neuen in Deutschland basierten Sendeanstalt für unverschlüsselte (Free-to-Air, FTA) Kanäle über Westeuropa.

Die Olympischen Winterspiele, bei denen SES die Medienberichterstattung von NBC unterstützte, sowie die Fußballweltmeisterschaft 2014 der FIFA belegten die Fähigkeit der globalen Satellitenflotte von SES, bei größeren weltweiten Ereignissen zeitweise Kapazitätsbeanspruchung (Occasional Use – OU) anzubieten. Zehn Satelliten von SES lieferten während der Fußballweltmeisterschaft 2014 39.000 Stunden an FIFA World Cup-Medienberichterstattung für Eurovision, mit der die EBU erstklassigen Sport-Content verbreitet, sowie für andere Sender. Darüber hinaus sicherte sich die BBC in 2014 zusätzliche Kapazität für die Übertragung des Tennisturniers Wimbledon Championships, des Glastonbury Festivals of Contemporary Performing Arts sowie der Commonwealth Games.

SES konnte mit der Erreichung wichtiger Meilensteine im Jahre 2014 seine Position als führender Akteur bei der kommerziellen Einführung von Ultra HD stärken. Mit einer Ultra-HD-Übertragung über die Orbitalposition 19.2 Grad Ost auf der IBC 2014 illustrierte SES die Machbarkeit der Ausstrahlung von Ultra-HD-Inhalten per Satellit. Die Live-Vorführung im HEVC-Standard (Kompression und Content-Schutz) erfolgte über einen Samsung Ultra HD-Fernseher. Weitere Entwicklungen beinhalten die Übertragung mehrere bedeutender Veranstaltungen in Ultra-HD über SES-Satelliten, darunter die Übertragung der Fußballweltmeisterschaft 2014 in Ultra-HD-Qualität durch Eurovision. Das Konzert der Rockband Linkin Park in Berlin im November 2014 war die erste Live-Übertragung eines Konzerts in Ultra-HD per Satellit im HEVC-Standard.

Zu den nennenswerten Entwicklungen bei Datendiensten gehörte die Unterzeichnung eines langfristigen Vertrages mit SIS LIVE, einem der größten Outside-Broadcast-Anbieter Europas, zur Nutzung von Ka-Band-Kapazität auf dem ASTRA 1L (19,2 Grad Ost). Dank dieser Kapazitätssicherungsvereinbarung wird SIS LIVE einigen der wichtigsten britischen Nachrichtenagenturen und Inhabern, darunter ITN und ITV, Satelliten-Nachrichtenerfassungsdienste (SNG) anbieten können.

Nach dem Jahresende 2014 kündigte SES eine Vereinbarung mit der luxemburgischen Regierung an, in deren Rahmen ein Joint Venture für die Beschaffung eines Satelliten gegründet wurde, der im 2. Quartal 2017 ins All gebracht werden und Regierungszwecken dienen soll. Jede Vertragspartei wird insgesamt jeweils 50 Millionen Euro in die neue Gesellschaft investieren, die ebenfalls ein Bankdarlehen in Höhe von 125 Millionen Euro für die Finanzierung der Beschaffung des Satelliten und seinen Start in den Orbit erhalten wird.

## Nordamerika

Die Umsatzerlöse im Geschäftssegment Nordamerika gingen (bei konstanten Wechselkursen) um insgesamt 13,5% auf 341,7 Millionen Euro zurück. Diese Entwicklung ist vor allem den Auswirkungen der Zwangskürzungen im US-Haushalt zuzuschreiben.

SES Government Solutions bedient ein diversifiziertes Portfolio von Kunden unter den U.S.-Regierungsbehörden (einschließlich der US-Armee, US-Marine, Air Force, NASA, Küstenwache (Coast Guard), Außenministerium (Department of State) sowie des National Park Service). Ein rückläufiger Trend bei Vertragsverlängerungen und einige Anpassungsmaßnahmen seitens der Kunden zur Reduzierung des Geschäftsvolumens im Jahresverlauf 2014 belasteten die Umsatzentwicklung. Es ist damit zu rechnen, dass diese Situation mindestens noch bis in die erste Jahreshälfte 2015 andauern wird. Im Vorjahr konnten noch Umsatzerlöse aus der Bereitstellung von Nutzlastkapazität für die U.S. Air Force (CHIRP "Commercially Hosted Infra-Red Payload") verzeichnet werden, ein Vertrag, der Ende 2013 auslief.

Ungeachtet dessen konnte SES Government Solutions das Beziehungsnetz mit den US-Regierungsbehörden weiter aufbauen und im zweiten Halbjahr mehrere neue langfristige Verträge abschließen, die ab 2015 Umsatzbeiträge liefern werden. Zu diesen Verträgen gehört unter anderem eine mehrjährige Vereinbarung zur Bereitstellung von Kapazität zur Unterstützung des WIN-T-Netzwerkes der US-Armee, das von SES- Satelliten umfassend unterstützt wird. Desgleichen kam es zu der Unterzeichnung von Kapazitätsverträgen im SES-Segment International.

Das Video-Geschäft in Nordamerika verlief stabil. Im September 2014 baute SES seine strategische Partnerschaft mit EchoStar Corporation auf der Orbitalposition 105 Grad West mit der Auftragsvergabe für den Bau des neuen Satelliten SES-11 aus. Der neue Satellit wird Ersatzkapazität für den Satelliten AMC-15 (dessen Kapazität sich EchoStar voll vertraglich gesichert hat) sowie für die C-Band-Kapazität von SES auf dem AMC-18 bereitstellen. AMC-18 wird danach für eine sekundäre Mission über Nordamerika genutzt.

SES konnte ebenfalls neue Verträge zur Bereitstellung von Kapazität für Daten-Anwendungen im Öl- und Erdgassektor schließen. Im November 2014 unterzeichnete SES eine neue Vereinbarung zur Bereitstellung von Kapazität für Global Data System. Dieser Abschluss erfolgte, um Stallion Oilfield Services in die Lage zu versetzen, die Kommunikation zwischen den ständig zunehmenden Öl- und Gas-Förderungs-Standorten der Gruppe in den Vereinigten Staaten und Kanada zu unterstützen. Diesem Vertragsabschluss schloss sich eine Vereinbarung mit SageNet/Spacenet an, die sich die Verwendung von Ku-Band-Kapazität auf SES-1 sichern wollte, mit der Unternehmen des Energiesektors die Konnektivität ihrer geschäftskritischen Betriebsabläufe in der nordamerikanischen Region gewährleisten wollen.

Im Zuge der wachsenden Nachfrage nach Internetdiensten auf Kontinentalflügen schloss SES entsprechende Verträge mit zwei der wichtigsten Anbieter von Breitband-Internetdiensten für Luftfahrtgesellschaften. So unterzeichnete SES im April 2014 mit dem Betreiber Gogo eine Partnerschaftvereinbarung über die Bereitstellung von Kapazität auf drei Satelliten (SES-1, SES-4 und SES-6) für Konnektivitätsdienste bei Flügen über den Vereinigten Staaten, Transatlantikstrecken sowie über Europa. An diese Vereinbarung schloss sich im Oktober 2014 der Abschluss eines langfristigen Vertrages zwischen SES und Global Eagle Entertainment (GEE) an, in dessen Rahmen Ku-Band-Satelliten-Bandbreite für das In-Flight-Konnektivitätssystem von GEE bereit gestellt wird. Die Partnerschaft mit GEE beinhaltet den Zugang zum bestehenden Satelliten-Netzwerk von SES

sowie zu den auf den künftigen High-Throughput Satelliten (HTS) und ihren Spot-Beam-basierten Systemen. Später wird GEE ebenfalls Kapazität auf den Satelliten SES-14 und SES-15 nutzen, die jeweils im 4. Quartal 2017 bzw. im 2. Quartal 2017 ins All gebracht werden sollen und dann eine volle Abdeckung sowohl von Nord- als auch von Südamerika bieten werden.

## International

Der Umsatz des Geschäftsbereichs International konnte bei konstanten Wechselkursen um 8,3% auf 559,7 Millionen Euro gesteigert werden, da SES kontinuierlich neue Kapazitäten in den Schwellenländern in Betrieb nahm.

Der im Geschäftsbereich International generierte Umsatz erhielt eine spürbare Unterstützung seitens des ASTRA 1G, dessen Kapazität im 4. Quartal 2014 - wie in den Finanzprognosen von SES erwartet - für einen Interim-Einsatz vertraglich gesichert werden konnte.

Im Jahresverlauf 2014 baute SES das Kerngeschäft Video weiter aus und errichtete neue DTH-Plattformen in Westafrika sowie Lateinamerika. Ergänzt wurde diese Entwicklung durch die Sicherung von Nutzungsrechten auf zwei Orbitalpositionen in Brasilien, deren Nutzung SES über bereits positionierte Satelliten sowie über neue Satelliten-Programme ausbauen wird.

Im Juli 2014 lancierte SES auf ASTRA 2F auf der Orbitalposition 28,2 Grad Ost eine neue digitale TV-Plattform für die Abdeckung von Westafrika. Bei dieser TV-Plattform wird es sich um das erste Free-TV-Angebot in DTH-Qualität in Nigeria handeln, das mehrere Millionen TV-Haushalte in der Region erreichen wird. Neben der Eröffnung zusätzlicher Wachstumschancen für lokale und internationale Sendeanstalten dürfte die Plattform ebenfalls die digitale TV-Umstellung beschleunigen. Schließlich konnte SES ebenfalls in Westafrika für eine neue DTH-Plattform einen mehrjährigen Kapazitätsnutzungsvertrag mit einem Konsortium westafrikanischer Sendeanstalten unter der Federführung von Africable und Media Plus schließen. SES wird ein Bouquet mit etwa 80 unverschlüsselten (Free-to-Air, FTA) und verschlüsselten Fernsehsendern in französischsprachigen Ländern im subsaharischen Afrika bereitstellen, und zwar über SES-4 auf der Orbitalposition 22 Grad West.

Im Mai 2014 nahm SES mit dem auf der Orbitalposition 47,5 Grad West positionierten NSS-806 eine neue Video-Nachbarschaft für Lateinamerika in Betrieb. Mit der Nutzung dieses Satelliten zusammen mit einem Antennen-Programm wird SES die kritische Masse erreichen, um in Lateinamerika eine neue Video-Nachbarschaft aufbauen zu können. Im Vertrauen auf die sich eröffnenden Perspektiven hat die Sendeanstalt Encompass Latin America eine Vereinbarung zur Nutzung von Multi-Transpondern unterzeichnet, um in der Region internationale und lokale Premium-Kanäle auszustrahlen.

SES konnte die Präsenz in Lateinamerika weiter ausbauen und sich bei der brasilianischen Telekommunikationsbehörde Anatel im August 2014 die Satellitenbetriebsrechte für zwei neue Orbitalpositionen (48 Grad West und 64 Grad West) sichern. Auf der Orbitalposition 47,5/48 Grad West wird SES C-, Ku- und Ka-Band-Kapazitäten für unterschiedliche Anwendungen bieten und hat in diesem Sinne bereits mit der Entwicklung der Frequenzversorgung begonnen. SES stützt sich dabei auf den zu diesem Zweck neu positionierte NSS-806. Die Orbitalposition 64 Grad West ist ausschließlich für die Ausstrahlung von DTH bestimmt. Sie ergänzt bereits bestehende Aktivitäten auf der Orbitalposition 67 Grad West. Auf diese Weise wird SES die Video-Abdeckung des lateinamerikanischen Marktes gewährleisten, um der zunehmenden Nachfrage nach HD-Kanälen nachzukommen.

Im Februar 2014 unterzeichnete SES einen umfangreichen Datendienst-Vertrag mit Telefonica Global Solutions zur Gewährleistung der Konnektivität der Mobil-Kunden des zu Telefonica gehörenden Unternehmens VIVO im Norden und Nordosten Brasiliens. Als Teil des mehrjährigen Vertrages wird Telefonica Kapazität des NSS-7 nutzen, um die Reichweite der populären mobilen Sprach- und Datendienste von VIVO, dem bereits größten Betreiber Brasiliens, auszuweiten. Im Januar 2014 verlängerte und erweiterte Orange Business Services seinen Kapazitätsvertrag auf NSS-12 (Orbitalposition 57 Grad Ost) zur Deckung des wachsenden Konnektivitätsbedarfs in der Russischen Föderation. Dank dieser Kapazitätserweiterung kann Orange Business Services eine breite Palette von hoch qualitativen Business-Kommunikationsdiensten anbieten, wie z.B. Point-to-Point-Verbindungen und unternehmensweite Konnektivität.

In Asien wurden zwei Vereinbarungen mit neuen DTH-Kunden im Pazifik und in Südasien unterzeichnet. Bestehende DTH-Kunden in Thailand und Indien erweiterten ebenso ihre Kapazitäten, um ihr Angebot an Abonnenten zu erweitern und zugleich ihre Dienste auf SES-8 zu transferieren, der seit Anfang 2014 kommerzialisiert wird. Im Nahen Osten erweiterte Yahlive sein Free-to-Air-Angebot nachhaltig, während im Datensegment wichtige Neuverträge mit Firmenkunden in der gesamten Region abgeschlossen wurden.

Der Geschäftsbereich International konnte ebenfalls Umsätze verbuchen, die im Zusammenhang mit dem Pathfinder-Vertrag von SES Government Solutions generiert wurden, der im Juli 2014 angekündigt wurde. Dieser mehrjährige Vertrag bietet Kapazität zur Unterstützung von Ku-Band-Kommunikationen für U.S. Africa Command.

Zum Jahresende unterzeichneten Airbus Defence and Space einen wichtigen mehrjährigen Vertrag über die Nutzung von Satelliten-Kapazität von SES sowie von Netzwerkdiensten für die Ausweitung des Geschäfts in Afrika. Airbus Defence and Space wird auf SES-5 und dem SES-Teleport in Luxemburg Kapazität nutzen, um VSAT-Netzwerke auf dem gesamten Kontinent zu bedienen.

## Dienstleistungen

Dienstleistungen sind ein integraler Bestandteil des SES-Angebots und spielen eine wesentliche Rolle bei der Bereitstellung von Komplettlösungen für Kunden und der weltweiten Unterstützung der Entwicklung von Next Generation Video (NGV) und Next Generation Data (NGD)-Dienstleistungen. Ein Schwerpunkt der Entwicklung war die Investition in die Stärkung und Ausweitung der Netzwerk-Kapazitäten von SES, was gleichzeitig zusätzliche Absatzchancen im Infrastrukturgeschäft eröffnet – sogenannte "Pull-Through"-Kapazität.

Im Geschäftsjahr 2014 baute SES das Dienstleistungsangebot mit der Bereitstellung von Next Generation Network-Dienstleistungen für internationale Märkte aus. Die nunmehr von SES angebotene erweiterte Servicepalette unterstützt einen ganzheitlichen Ansatz für das Management von TV-Playout-Dienstleistungen mit Media Asset Management, Programmabwicklung und -auspielung, Werbeeinblendungen, Lokalisierung, Transcodierung und Multiscreen Over-the-Top (OTT)-Inhalte – alles weltweit unter einem Dach.

Im Berichtsjahr konnte das europäische Dienstleistungsgeschäft weiterhin mit kräftigen Wachstumszahlen aufwarten. HD+, die Plattform für die Ausstrahlung in HD-Qualität von SES, feierte den fünften Jahrestag ihres kommerziellen Betriebs mit einer Kundenbasis von über 1,6 Millionen zahlender Haushalte in Deutschland. Seit ihrer Gründung wurde das Angebot deutlich erweitert und bietet nunmehr insgesamt 3 Millionen Haushalten (einschließlich der Haushalte, die sich derzeit in der kostenlosen sechs Monate langen Einführungsphase befinden) 20 HD-Kanäle. Im November 2014 unterzeichnete SES Platform Services einen Vertrag über die Übernahme des operativen Live-Betriebs von Sky Online. Sky ermöglicht es Kunden, *on-demand* - Inhalte (VoD) oder gestreamte lineare TV-Inhalte sowohl zu Hause als auch unterwegs anzusehen.

SES Broadband Services baute die Partnerschaft mit ORBITCOM weiter aus. Orbitcom wird die Dienste von "Astra Connect" Gemeinden in Deutschland anbieten. Die Lösung bietet über eine einzige Antennenanlage eine Breitband-Internetversorgung für ein komplettes Wohn- oder Gewerbegebiet und zwar über eine lokale Netzwerkstruktur, wie zum Beispiel ein Funknetzwerk (WiFi). Der Erfolg von "Astra Connect" in Deutschland veranlasste SES Broadband Services zur Vermarktung der Lösung in anderen Ländern. Dies ermöglichte im Oktober 2014 die Unterzeichnung eines Vertrages mit dem Schweizer Telekommunikationsanbieter Swisscom als Bestandteil der Universal-Breitbanddienstverpflichtung in diesem Land.

## SONSTIGE ENTWICKLUNGEN

### O3b Networks

O3b Networks, ein Unternehmen, an dem SES eine Beteiligung in Höhe von 45% hält, nahm Anfang September 2014 seinen kommerziellen Betrieb auf. Im Verlauf des Jahres hat O3b erfolgreich acht neue Satelliten der MEO-Konstellation (Medium Earth Orbit) ins All gestartet, die jeweils einen Datendurchsatz von mehr als 10 Gbp/s bieten, und baute damit die Gesamtflotte auf nunmehr 12 Super High Throughput Satelliten aus.

Die MEO-Konstellation von O3b bietet höheren Durchsatz und niedrigere Latenz als geostationäre Satelliten (GEO-Satelliten). Desgleichen bietet sie deutlich flexiblere und erschwinglichere Konnektivität über ihre so

genannte 'Fibre in the Sky' in Gebiete, die bis dahin über keine Konnektivität über terrestrische Glasfaserkabel verfügten. O3b bietet ein hoch differenziertes Angebot für Daten- und Mobility-Anwendungen, die bereits bei SES bestehende Kapazitäten optimal ergänzen.

O3b hat bereits mit 36 Kunden Verträge abgeschlossen. Die Hälfte dieser Kunden wurde im Netzwerk aktiviert - der Rest wird Mitte 2015 in Betrieb genommen. Diese Kunden haben sich vertraglich Kapazität mit einem Durchsatz von 20 Gbp/s gesichert. O3b evaluiert nunmehr eine Satelliten-Flottenausweitung und es ist wahrscheinlich, dass im Verlauf des Jahres Auftragsvergaben für den Bau neuer Satelliten angekündigt werden.

SES Government Solutions (SESGS) erhielt von der General Services Administration (GSA) die Zulassung, auf dem GSA Schedule Kunden der US-Regierung unmittelbar die O3b-Dienstleistungen anzubieten. Die Genehmigung bedeutet, dass die Kunden der US-Regierung nunmehr O3b-Bandbreite, ganze Ausleuchtzonen, Gateway gesendete IP-Verbindungen, Modems und die Nutzung von maritimen und terrestrischen Terminals erwerben können. SES Government Solutions organisierte vor der Kommandozentrale der US-Streitkräfte, U.S. Central Command (CENTCOM), eine Live-Präsentation von HD UAV Video-Distributions-Anwendungen, welche die Teilnehmer von CENTCOM als "bahnbrechend" und "transformativ" für Kommunikation an den Einsatz-Schauplätzen bezeichneten.

## ENTWICKLUNG UND NUTZUNG DER SATELLITENFLOTTE

- Anstieg der verfügbaren Transponderkapazität um 3,2%
- Anstieg der genutzten Transponderkapazität um 1,4%
- ASTRA 5B und ASTRA 2G wurden erfolgreich im Jahr 2014 ins All gebracht
- Seit Ende 2013 wurden sechs neue Satelliten in Auftrag gegeben, deren Start ins All zwischen dem 2. Halbjahr 2016 und Ende 2017 geplant ist

Im Jahr 2014 wurden zwei weitere neue Satelliten im Orbit positioniert, was den Gesamtflottenbestand auf 54 Satelliten erhöhte. Darüber hinaus wurden die Satelliten ASTRA 2E und SES-8 im Januar bzw. Februar in Betrieb genommen - beide wurden im 4. Quartal 2013 im Orbit positioniert.

ASTRA 5B nahm im Juni 2014 seinen Betrieb auf der Orbitalposition 31,5 Grad Ost auf. Der Satellit bietet DTH-, Kabel- und Zubringerdienste sowie die Kontribution multimedialer Inhalte an digitale TV-Netze von Bodenstationen in den Zielmärkten in Mittel- und Osteuropa.

ASTRA 2G, mit dem das aktuelle Erneuerungsprogramm auf der Orbitalposition 28,2/28,5 Grad Ost abgeschlossen wurde, wurde Ende Dezember 2014 erfolgreich ins All gestartet. Der Satellit wickelt derzeit eine Übergangsmission ab, nach der dann die In-Orbit-Testphase abgeschlossen wird, bevor der Satellit im zweiten Quartal 2015 seinen Betrieb aufnehmen wird.

Die verfügbare Transponderkapazität erhöhte sich um 3,2% auf 1.534, während sich die Anzahl der genutzten Transponder um netto 15 bzw. 1,4% auf insgesamt 1.115 Transponder erhöhte. Am 31. Dezember 2014 lag die Kapazitätsnutzungsrate bei 72,7% (31. Dezember 2013: 74,0%).

### Transpondernutzung in Europa

Die verfügbare Kapazität erhöhte sich seit dem 31. Dezember 2013 um 5,5% auf 366 Transponder. Hieran lässt sich die auf ASTRA 5B zusätzlich in Betrieb genommene Kapazität ablesen. Die Anzahl der genutzten Transponder erhöhte sich um 19 bzw. 6,8% auf 297, da sich Video-Kunden vertraglich zusätzliche Kapazität sicherten. Damit erhöhte sich die Nutzungsrate auf insgesamt 81,1% (31. Dezember 2013: 80,1%). Der durchschnittliche Umsatzerlös je genutztem Transponder blieb in den einzelnen nationalen Märkten nahezu unverändert.

### Transpondernutzung in Nordamerika

Eine Kapazitätsreduzierung auf dem Satelliten AMC-6 aufgrund von Schaltkreisproblemen beim Sonnenkollektor bewirkte eine Reduzierung der verfügbaren Satellitenkapazität um fünf Transponder auf 379. Im Vergleich zum vergangenen Jahr ging die Zahl der genutzten Transponder um 14 (bzw. 5,0%) auf 265 zurück. Dies war in erster Linie eine Folge der rückläufigen Neugeschäftsentwicklung bei SES Government Solutions (Stichwort:

Zwangskürzung im US-Haushalt, „Sequester“). Die Nutzungsrate betrug am 31. Dezember 2014 insgesamt 69,9% (31. Dezember 2013: 72,7%). Der durchschnittliche Umsatz pro genutztem Transponder blieb unverändert.

## Transpondernutzung - International

Mit der Betriebsaufnahme der Ausleuchtzone des ASTRA 2E im Nahen Osten/ Afrika sowie der Abdeckung von Südasien durch SES-8 erhöhte sich die Anzahl der verfügbaren Transponder um 4,4% auf 789. Die Nutzungsrate erhöhte sich im Zuge der Kommerzialisierung von neuen in Betrieb genommenen Kapazitäten um netto 10 (+1,8%) auf 553 Transponder, was allerdings durch die Nicht-Verlängerung von Verträgen seitens SES Government Solutions wieder teilweise ausgeglichen wurde. Die Nutzungsrate belief sich auf 70,1% gegenüber 71,8% im Vorjahr. Der durchschnittliche Umsatz pro genutztem Transponder blieb unverändert.

## Funktionsfähigkeit der Satelliten

SES betreibt einige Satelliten, bei denen es zu Ausfällen der Schaltkreise von Sonnenkollektoren kommen kann. Im Verlauf des Berichtszeitraums verzeichnete AMC-6 eine weitere Leistungsdegradation. Dies war ebenfalls beim Satelliten AMC-16 der Fall, dessen Kapazität sich EchoStar voll vertraglich gesichert hat. Seit dem Ende des dritten Quartals 2014 war auch bei AMC-15, dessen Kapazität sich EchoStar ebenfalls voll vertraglich gesichert hat, eine Leistungsdegradation zu beobachten. Es kam allerdings zu keiner weiteren Reduzierung der gewerblich nutzbaren Kapazität im Zuge weiterer Schaltkreisprobleme an anderen Satelliten der Flotte.

## Geplante Satellitenstarts

Das Investitionsprogramm von SES konzentriert sich auf die Bereitstellung fortschrittlichster technologischer Lösungen auf der flexibelsten und innovativsten Satellitenflotte bei gleichzeitiger Reduzierung der Programmkosten. SES zielt darauf ab, die Investitionsaufwendungen über eine breite Palette von Marktvertikalen zu optimieren und die Regionen mit besonders starker Nachfrage optimal zu bedienen. Gleichzeitig arbeitet SES an der Reduzierung der durchschnittlichen Kosten per Transponder.

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2014 kündigte SES die Beschaffung von drei neuen Satelliten an (SES-10, SES-11 sowie SES-12) und investierte erneut in attraktive organische Wachstumschancen. In diesem Sinne wurden im Februar 2015 drei weitere Satellitenprogramme angekündigt: SES-14, SES-15 und SES-16/GovSat.

Der künftige Satellitenstartplan beinhaltet nunmehr sieben neue Satelliten, die sowohl Ersatzkapazität als auch zusätzliche Kapazität in wichtigen geografischen Regionen bieten werden. Vier dieser sieben Satelliten wurden in Auftrag gegeben, um SES die Abdeckung in wichtigen Schwellenmärkten, wie z.B. im Raum Asien-Pazifik und Lateinamerika, zu ermöglichen.

Satellit	Region	Anwendung	Startdatum
SES-9	Asien-Pazifik	Video, Unternehmen, Mobilität	2./3. Quartal 2015
SES-10	Lateinamerika	Video, Unternehmen	4. Quartal 2016
SES-11	Nordamerika	Video	4. Quartal 2016
SES-12	Asien-Pazifik	Video, Unternehmen, Mobilität	4. Quartal 2017
SES-14	Lateinamerika	Video, Unternehmen, Mobilität	4. Quartal 2017
SES-15	Nordamerika	Unternehmen, Mobilität, Regierung	2. Quartal 2017
SES-16 (GovSat) <sup>1</sup>	Europa	Regierung	2. Quartal 2017

<sup>1</sup> Beschaffung durch LuxGovSat

Im Februar 2014 kündigte SES die Beschaffung von SES-10 an, mit dem die Kapazitäten in Lateinamerika und der Karibik ausgeweitet werden sollen. Der Satellit wird auf der Orbitalposition 67 Grad West stationiert und soll eine leistungsstarke Ausleuchtzone bieten, über die Direct-to-Home-Übertragung sowie Unternehmens- und Breitbandkonnektivitätsdienste in der gesamten Region bereitgestellt werden sollen. Der SES-10 wird Ersatzkapazität für die Satelliten AMC-3 und AMC-4 sowie weitere zusätzliche Kapazität bieten.

Mit dem Bauauftrag für SES-11 stärkt SES die Beziehungen zu dem Betreiber EchoStar und wird diesem Ku-Band-Ersatzkapazität für AMC-15 bieten. Der Satellit wird ebenfalls Ersatz für die C-Band-Kapazität auf dem auf der Orbitalposition 105 Grad West stationierten AMC-18 bieten. AMC-18 wird für eine sekundäre Mission über Nordamerika verlegt.

SES hat auch in diesem Geschäftsjahr die Flotteninvestitionen fortgesetzt und kündigte kürzlich die Auftragsvergabe für den Bau von drei neuen Satelliten an, die für Next Generation Video (NGV) und Next Generation Data (NGD) - Dienste optimiert sind. Diese neuen Satelliten bieten zusätzlich zu der Wide-Beam-Abdeckung hochleistungsfähige Spotbeam-Ku-Band-Nutzlast (HTS) mit multiplen Ausleuchtzonen, die noch durch Digital-Signal-Prozessoren optimiert werden.

Die Nutzlast des ersten dieser drei Satelliten (SES-12) wird aus einer traditionellen Wide-Beam-Abdeckung und einer hochleistungsfähigen Spotbeam-Ku-Band-Nutzlast (HTS) mit multiplen Ausleuchtzonen bestehen. Diese beiden unterschiedlichen, sich jedoch gegenseitig ergänzenden Missionen werden die Ressourcen von SES erhöhen, um DTH-Übertragungen (Direct-To-Home) in der Region Asien-Pazifik sowie VSAT-, Mobilitäts- und HTS-Verbindungsdienste (High Throughput Satellite) anbieten zu können. Der Satellit wird NSS-6 ersetzen und mit dem vor kurzem ins All gestarteten SES-8 auf der Orbitalposition 95 Grad Ost ko-positioniert, von der aus SES derzeit bereits nahezu 20 Millionen DTH-Haushalte in Indien und Südostasien bedient.

Im Februar 2015 kündigte SES die Auftragsvergabe für den Bau von zwei neuen Satelliten an, die die von SES betriebene Entwicklung von Video, Unternehmens-, Regierungs- und Mobilitätsvertikale sowohl in Nord- als auch in Südamerika unterstützen werden. Bei SES-14 handelt es sich um einen hybriden Satelliten mit reichweitenstarker C- und Ku-Band-Ausleuchtung und -abdeckung sowie einer Ku- und Ka-Band HTS-Abdeckung in Lateinamerika und der Region Nordamerika. SES-14 wird von der Orbitalstation 47,5/48 Grad West aus operieren und über seine Ausleuchtzone Video (DTH und Direct-To-Cable (DTC)), Unternehmens- und Mobilitäts-Daten-Dienste anbieten. SES-15 wird ebenfalls eine hybride Nutzlast mit Ku-Band-Wide-Beam- sowie Ku-Band Spotbeam-basierten Hochdurchsatz-Satellitensystemen mit HTS-Kapazität tragen. Der Satellit wird Nordamerika von der Orbitalposition 129 Grad West aus bedienen und so die Position von SES im aeronautischen Mobilitätssektor untermauern. Global Eagle Entertainment wird die Kapazität auf diesem Satelliten sowie auf SES-14 nutzen, um über Nord- und Südamerika eine umfassende Abdeckung zu bieten. Der Start von SES-14 und SES-15 ist für das 4. Quartal 2017 bzw. das 2. Quartal 2017 geplant.

Am 12. Februar vereinbarten SES und die Regierung Luxemburgs die Gründung eines Joint Ventures für den Bau und Start eines Satelliten für Regierungszwecke. SES-16/GovSat, auf dem sich die Regierung Luxemburgs zur Übernahme eines nennenswerten Kapazitätsumfanges verpflichtet hat, um die Erfüllung der NATO-Verpflichtungen Luxemburgs zu unterstützen, wird spezielle militärische Frequenzen nutzen (X-Band und militärisches Ka-Band) und leistungsstarke, globale und voll steuerbare Spot-Beams zur Unterstützung verschiedener Missionen bieten. Auch anderen Regierungs- und institutionellen Kunden wird Kapazität für militärische oder andere Anwendungen verfügbar gemacht.

## **Satellitenbetrieb**

Zusätzlich zu den neuen Satellitenprogrammen hat SES in Bodenanlagen investiert, um die operative Exzellenz weiter zu verbessern und der Gruppe die Grundlagen zu bieten, um die sich ständig weiter entwickelnden Anforderungen der Kunden optimal befriedigen zu können. So eröffnete SES im Juli 2014 ein neues Satellitenzentrum (Satellite Operations Center - SOC) am Vertriebs- und Satelliten-Engineering-Standort in Princeton, New Jersey. Das neue SOC bietet rund um die Uhr die Überwachung und das Management von mehr als 20 Satelliten, die über Nordamerika und weltweit Video- und Datendienste übertragen.

SES hat ebenfalls seine lokale Präsenz im Nahen Osten gestärkt und eröffnete ein neues Büro in Dubai (Vereinigte Arabische Emirate), um Geschäftsbeziehungen auszubauen und dort die wachsende Nachfrage nach Daten-Konnektivität in der Region zu erfassen.

## AUSSICHTEN UND FINANZPROGNOSEN

### Marktprognosen

In Europa und Nordamerika verleiht die Nachfrage nach einer größeren Programmauswahl dem nachhaltigen Wachstum im HD-TV Dynamik. Inzwischen hat die Kombination von Bevölkerungswachstum und Verbesserung der verfügbaren Einkommen erhebliche Nachfrage nach zusätzlichen DTH-Plattformen in den Schwellenländern ausgelöst. In den kommenden Jahren dürfte die Einführung von Ultra-HD-TV zu einem wichtigen Katalysator für die nächste Wachstumsphase werden.

Der von Unternehmenskunden angemeldete zusätzliche Bedarf an Satellitenkapazität wird einen weiteren Wachstumsmotor bilden. In diesem Zusammenhang wird z.B. das Wachstum im Mobilfunkbereich den weiteren Ausbau der Mobilfunknetze im Raum Asien-Pazifik, in Lateinamerika und in Afrika und das damit verbundene Nachfragewachstum bei Satelliten-Backhaul-Verbindungen nach sich ziehen. Im Öl- und Gassektor wird zusätzliche Kapazität für erhöhte Sicherheits- und Überwachungsanforderungen eingesetzt werden.

Gleichzeitig wird die Nachfrage der Konsumenten für Luftfahrt- und maritime Internetverbindungen zusätzliche Nachfrage der Mobilitätsdienstleister wie Global Eagle-Entertainment und Gogo bewirken.

Auf mittlere und lange Sicht wird auch der zunehmende Einsatz von bandbreitenintensiveren Datenanwendungen seitens der Regierungen ein weiteres Segment der Nachfrage nach Kapazitätsbedarf bilden. Neben der militärischen Nutzung nehmen auch die staatlichen Anforderungen zu, um eine breite Bedarfspalette von Satelliten-Konnektivität zu decken, darunter für Schulungen und Fernunterricht, Katastrophenschutz, Notfallhilfe und Disaster Recovery.

Diese Faktoren sind insbesondere in den Schwellenländern von Bedeutung, in denen Satelliten über einen entscheidenden Vorteil verfügen, da sie Regionen abdecken können, in denen terrestrische Netzwerke mit hohen Bandbreiten wirtschaftlich unrentabel sind.

Zu diesen Trends kommt die zunehmende Bedeutung der Bereitstellung von hybriden Satellitenlösungen hinzu, da Video- und Daten- / Mobilitätsanwendungen zunehmend miteinander verflochten sind. So werden sich beispielsweise das Verbraucherverhalten und die Sehgewohnheiten ändern, was dazu führen wird, dass DTH- und DTC-Plattformen wahrscheinlich zunehmend über mehrere integrierte Satelliten-Daten-Anwendungen durch Videos auf mobilen Geräte wie Smartphones, Tablets und Computern ergänzt werden dürften.

### Umsatz- und Gewinnprognosen

Mit Blick auf die Zukunft können wir sagen, dass das Jahr 2015 ein Jahr sein wird, in dem sich SES auf den bestehenden soliden Grundlagen unverändert für künftiges Wachstum rüstet. Derzeit sind sieben neue Satelliten zur Untermauerung des künftigen Wachstums im Bau, wovon lediglich der Start des SES-9 für das Jahr 2015 geplant ist. Hinzu kommt, dass in 2015 im Vergleich zu 2014 weniger Transponder zur Vermarktung anstehen werden. Die Umsatz- und EBITDA-Steigerung des Konzerns von bis zu 1% (bei konstanten Wechselkursen) wird durch die Vermarktung der derzeit bestehenden Kapazität generiert werden. Diese Vorgabe erfolgt unter der Voraussetzung, dass sich der aktuelle Satellitenstartkalender und die Betriebsfähigkeit der Satellitenflotte nicht verändern.

Wir rechnen mit einer EBITDA-Marge von über 82% für das Infrastruktur-Geschäft und in Höhe von 14 bis 18% für das Dienstleistungsgeschäft.

Das durchschnittliche Jahreswachstum von Umsatz und EBITDA für den Zeitraum 2014 - 2016 mit Steigerungsraten von etwa 3,5% - 4% bei konstanten Wechselkursen wird das letztendliche Timing vom SES-9 Start, der für Q2 oder Q3 2015 vorgesehen ist, reflektieren. Die Guidance basiert auf dem aktuellen Launch-Plan und dem gegenwärtigen Gesundheitszustand der Flotte.

SES wird die Ergebnisse für das 1. Quartal 2015 am 30. April 2015 ankündigen.

### Quarterly development of operating results (as reported)

<i>In millions of euro</i>	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	Q4 2014
Average U.S. dollar exchange rate	1.3585	1.3706	1.3748	1.3408	1.2530
Revenue	484.3	465.6	473.3	467.7	512.5
Operating expenses	(128.9)	(120.6)	(124.5)	(111.8)	(134.2)
EBITDA	355.4	345.0	348.8	355.9	378.3
Depreciation expense	(110.1)	(114.7)	(118.3)	(123.7)	(134.9)
Amortisation expense	(21.0)	(10.9)	(12.4)	(13.2)	(17.3)
Operating profit	224.3	219.4	218.1	219.0	226.1

### Quarterly development of operating results (at constant FX)

<i>In millions of euro</i>	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	Q4 2014
Revenue	501.6	484.0	493.0	482.2	512.5
Operating expenses	(136.2)	(129.7)	(133.4)	(118.2)	(134.2)
EBITDA	365.4	354.3	359.6	364.0	378.3
Depreciation expense	(110.5)	(119.3)	(123.5)	(127.5)	(134.9)
Amortisation expense	(21.1)	(11.0)	(12.4)	(13.2)	(17.3)
Operating profit	233.8	224.0	223.7	223.3	226.1

### Transponder utilisation at end of period

<i>In 36 MHz-equivalent</i>	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	Q3 2014	Q4 2014
Europe Utilised	278	279	289	292	297
Europe Available	347	347	362	366	366
Europe %	80.1%	80.4%	79.8%	79.8%	81.1%
North America Utilised	279	271	267	269	265
North America Available	384	379	379	379	379
North America %	72.7%	71.5%	70.4%	71.0%	69.9%
International Utilised	543	548	554	549	553
International Available	756	789	789	789	789
International %	71.8%	69.5%	70.2%	69.6%	70.1%
Group Utilised	1,100	1,098	1,110	1,110	1,115
Group Available	1,487	1,515	1,530	1,534	1,534
Group %	74.0%	72.5%	72.5%	72.4%	72.7%

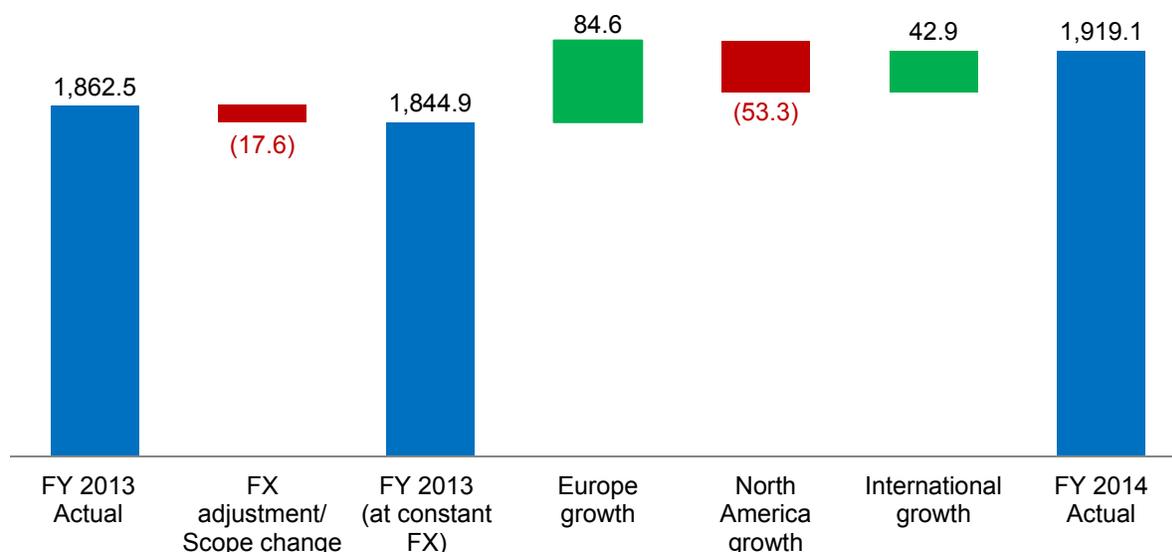
### U.S. dollar exchange rate

	2014 Average	2014 Closing	2013 Average	2013 Closing
EUR 1 = United States dollar	1.3348	1.2141	1.3259	1.3791

## FINANCIAL REVIEW

### Revenue

<i>In millions of euro</i>	2014	2013	Change	Change
Revenue	<b>1,919.1</b>	1,862.5	+56.6	+3.0%
Revenue with prior at constant FX	<b>1,919.1</b>	1,844.9	+74.2	+4.0%



### Revenue by downlink region:

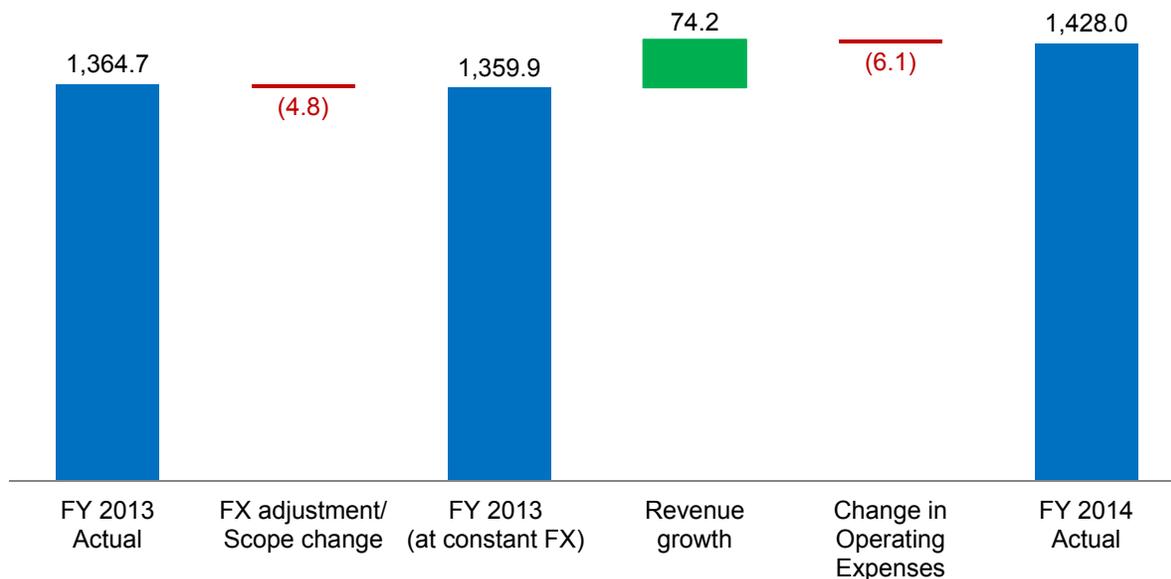
<i>As reported</i> <i>In millions of euro</i>	Q4 2014	Q4 2013	Change	2014	2013	Change
Europe	<b>259.9</b>	253.9	+2.4%	<b>1,017.7</b>	936.4	+8.7%
North America	<b>88.8</b>	94.3	-5.8%	<b>341.7</b>	398.0	-14.1%
International	<b>163.8</b>	136.1	+20.4%	<b>559.7</b>	528.1	+6.0%
Group	<b>512.5</b>	484.3	+5.8%	<b>1,919.1</b>	1,862.5	+3.0%

<i>At constant FX</i> <i>In millions of euro</i>	Q4 2014	Q4 2013	Change	2014	2013	Change
Europe	<b>259.9</b>	253.1	+2.7%	<b>1,017.7</b>	933.1	+9.1%
North America	<b>88.8</b>	102.1	-13.0%	<b>341.7</b>	395.0	-13.5%
International	<b>163.8</b>	146.4	+11.9%	<b>559.7</b>	516.8	+8.3%
Group	<b>512.5</b>	501.6	+2.2%	<b>1,919.1</b>	1,844.9	+4.0%

Infrastructure growth in European and International markets, combined with a strong performance from SES's European services business, was the key driver of the overall growth in **revenue**. The sale of eight transponders to Eutelsat, as part of the comprehensive agreement in January 2014, was a key contributor to growth in Europe of 9.1% (at constant FX). The International segment grew by 8.3% at constant FX, benefiting from the continued success in commercialising new capacity brought into service in emerging markets. The North America region continues to be adversely impacted by the U.S. Government sequester, which was the principal factor in the decrease of 13.5% at constant FX.

## EBITDA

<i>In millions of euro</i>	2014	2013	Change	Change
Operating expenses (reported)	(491.1)	(497.8)	+6.7	+1.3%
Operating expenses with prior at constant FX	(491.1)	(485.0)	-6.1	-1.3%
EBITDA (reported)	1,428.0	1,364.7	+63.3	+4.6%
EBITDA with prior at constant FX	1,428.0	1,359.9	+68.1	+5.0%



<i>In millions of euro</i>	Infrastructure	Services	Elimination / Unallocated <sup>1</sup>	Total
Revenue	1,643.3	455.7	(179.9)	1,919.1
EBITDA	1,386.9	75.8	(34.7)	1,428.0
2014 margin	84.4%	16.6%		74.4%
2013 margin at constant FX	83.4%	17.5%		73.7%

<sup>1</sup> Revenue elimination refers mainly to "pull-through" capacity provided by Infrastructure to Services; EBITDA impact represents unallocated corporate expenses

**Operating expenses** of EUR 491.1 million represented a decrease of 1.3% as reported, or an increase of 1.3% at constant FX, which was mostly driven by variable costs associated with growth in services revenues. Staff costs also increased against the prior year, reflecting continued investment in developing SES's presence and capabilities in emerging markets. This was mitigated by continued cost optimisation, including a reduction of costs associated with the rental of third party satellite capacity, with traffic being migrated to SES spacecraft, increasing "pull-through" revenue generated between the services and infrastructure operations by 12%.

Reported **EBITDA** increased by 4.6% over 2013, or 5.0% at constant FX. SES's overall **EBITDA margin** improved to 74.4% for the year compared with 73.3% (73.7% at constant FX) for the year ended 31 December 2013.

The Infrastructure margin improved over 2013, to 84.4%, benefiting from the transponder sales in Europe, a reduction of third party capacity costs and overall cost management. Services activities returned a margin of 16.6%.

## Operating profit

<i>In millions of euro</i>	2014	2013	Change	Change
Depreciation expenses	(491.6)	(466.5)	-25.1	-5.4%
Amortisation expenses	(53.8)	(47.0)	-6.8	-14.5%
Depreciation and amortisation	(545.4)	(513.5)	-31.9	-6.2%
Operating profit	882.6	851.2	+31.4	+3.7%
Operating profit with prior at constant FX	882.6	847.9	+34.7	+4.1%

**Depreciation and amortisation** was 6.2% above the prior year's reported comparable, reflecting the on-going expansion of the SES fleet with the launch of three satellites during 2013 and a further two satellites in 2014. The depreciation expense also included an impairment charge against AMC-15 due to further power degradation being noted on the satellite since Q3 2014.

## Profit before tax

<i>In millions of euro</i>	2014	2013	Change	Change
Net interest expense	(200.4)	(210.4)	+10.0	+4.8%
Capitalised interest	23.7	41.1	-17.4	-42.3%
Net foreign exchange gains	20.6	4.3	+16.3	Nm
Value adjustment on financial assets	1.1	(8.5)	+9.6	Nm
Net financing costs	(155.0)	(173.5)	+18.5	+10.7%
Profit before tax	727.6	677.7	+49.9	+7.4%

**Net financing costs** were 10.7% lower, benefiting from SES's successful refinancing activities since 2013. This was complemented by a positive net foreign exchange gain resulting from the strengthening of the U.S. dollar exchange rate, as well as a lower value adjustment on financial assets. These more than offset the reduction in capitalised interest from EUR 41.1 million to EUR 23.7 million.

## Profit attributable to owners of the parent

<i>In millions of euro</i>	2014	2013	Change	Change
Income tax expense	(85.2)	(87.5)	+2.3	+2.6%
Share of joint ventures and associates' result	(39.0)	(21.7)	-17.3	-79.7%
Non-controlling interests	(2.6)	(2.0)	-0.6	-30.0%
Profit attributable to SES shareholders	600.8	566.5	+34.3	+6.0%

The **income tax expense** for the year resulted in an **effective tax rate** of 11.7% (2013: 12.9%). The **share of loss attributed to associates** of EUR 39.0 million (2013: EUR 21.7 million) principally relates to SES's interest in O3b Networks, which entered into commercial service in September 2014.

## Cash flow

<i>In millions of euro</i>	2014	2013	Change	Change
Net operating cash flow	1,239.5	1,148.5	+91.0	+7.9%
Investing activities	(501.1)	(422.3)	-78.8	-18.7%
Free cash flow before financing activities	738.4	726.2	+12.2	+1.7%

## Net Debt

<i>In millions of euro</i>	<b>31 December 2014</b>	31 December 2013	Change	Change
Cash and cash equivalents	<b>(524.5)</b>	(544.2)	+19.7	+3.6%
Loans and borrowings	<b>4,486.1</b>	4,345.9	+140.2	+3.2%
Net Debt	<b>3,961.6</b>	3,801.7	+159.9	+4.2%
Net Debt / EBITDA	<b>2.77</b>	2.79		

Net Debt was EUR 3,961.6 million (31 December 2013: EUR 3,801.7 million), contributing to a **Net Debt/EBITDA ratio** of 2.77 times, compared with 2.79 times at the end of 2013. Net Debt includes EUR 524.5 million of cash and cash equivalents as at 31 December 2014 (31 December 2013: EUR 544.2 million).

The strengthening of the U.S. dollar has a temporary impact of increasing the Net Debt/EBITDA ratio. This reflects the translation of U.S. dollar denominated borrowings at the 2014 closing rate (EUR 1 = 1.2141 U.S. dollars), while EBITDA is based on the 2014 average of EUR 1 = 1.3348 U.S. dollars. This FX difference resulted in a 17 basis point increase in the Net Debt/EBITDA ratio at 31 December 2014, which is expected to reverse over time. From an operational perspective, Net Debt/EBITDA reduced by 19 basis points.

During the year, SES agreed EUR 1.9 billion of financing at attractive funding rates. In January, the company renewed a EUR 1.2 billion five-year multi-currency revolving credit facility with two one-year extension options. The new facility has an annual margin of 45 bps, based on the group's current investment grade credit rating of BBB/Baa2. In March, SES completed its second benchmark transaction in the U.S. dollar bond market by raising USD 500 million of 2.5% notes (due in 2019) and USD 500 million of 5.3% notes (due in 2044). This follows the EUR 1.5 billion of financing secured in 2013.

As a result of this activity, SES's weighted **average interest rate** (excluding loan origination costs and commitment fees) has reduced to 3.8% as at 31 December 2014 (31 December 2013: 4.0%) while the group's **average debt maturity** has been significantly extended from 6.4 years to 8.7 years.

In addition, U.S. dollar borrowings now represent 42% of total group borrowings (31 December 2013: 23%).

## CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

For the year ended December 31

<i>In millions of euro</i>	2014	2013
<b>Revenue</b>	<b>1,919.1</b>	1,862.5
Cost of sales	(173.5)	(179.6)
Staff costs	(194.5)	(185.8)
Other operating expenses	(123.1)	(132.4)
<b>Operating expenses</b>	<b>(491.1)</b>	(497.8)
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>1,428.0</b>	1,364.7
Depreciation expense	(491.6)	(466.5)
Amortisation expense	(53.8)	(47.0)
<b>Operating profit</b>	<b>882.6</b>	851.2
Finance income	33.8	9.6
Finance costs	(188.8)	(183.1)
<b>Net financing costs</b>	<b>(155.0)</b>	(173.5)
<b>Profit before tax</b>	<b>727.6</b>	677.7
Income tax income / (expense)	(85.2)	(87.5)
<b>Profit after tax</b>	<b>642.4</b>	590.2
Share of joint ventures and associates' result, net of tax	(39.0)	(21.7)
<b>Profit for the year</b>	<b>603.4</b>	568.5
<b>Attributable to:</b>		
Owners of the parent	600.8	566.5
Non-controlling interests	2.6	2.0
	<b>603.4</b>	568.5
<b>Earnings per share (in euro)<sup>2</sup></b>		
Class A shares	1.49	1.41
Class B shares	0.59	0.56

<sup>1</sup> Earnings before interest, tax, depreciation, amortisation and share of joint ventures and associates' result.

<sup>2</sup> Earnings per share are calculated by dividing the net profit for the year attributable to ordinary shareholders by the weighted average number of shares outstanding during the year, as adjusted to reflect the economic rights of each class of share. Fully diluted earnings per share are insignificantly different from basic earnings per share.

## CONSOLIDATED STATEMENT OF FINANCIAL POSITION

As at December 31

<i>In millions of euro</i>	2014	2013
<b>Non-current assets</b>		
Property, plant and equipment	4,341.6	3,747.7
Assets in the course of construction	684.8	1,099.8
Total property, plant and equipment	5,026.4	4,847.5
Intangible assets	3,307.3	2,750.3
Investments in joint ventures and associates	93.1	141.8
Other financial assets	37.4	3.9
Trade and other receivables	60.3	65.5
Deferred tax assets	122.2	95.7
<b>Total non-current assets</b>	<b>8,646.7</b>	<b>7,904.7</b>
<b>Current assets</b>		
Inventories	5.3	6.4
Trade and other receivables	691.5	586.6
Prepayments	38.8	37.4
Derivatives	-	9.5
Income tax receivable	45.3	-
Cash and cash equivalents	524.5	544.2
<b>Total current assets</b>	<b>1,305.4</b>	<b>1,184.1</b>
<b>Total assets</b>	<b>9,952.1</b>	<b>9,088.8</b>
<b>Equity</b>		
Attributable to the owners of the parent	3,404.7	2,820.7
Non-controlling interests	84.9	78.2
<b>Total equity</b>	<b>3,489.6</b>	<b>2,898.9</b>
<b>Non-current liabilities</b>		
Loans and borrowings	4,227.6	3,542.2
Provisions	140.5	129.0
Deferred income	335.1	227.8
Deferred tax liabilities	676.5	645.3
Other long-term liabilities	23.6	59.7
<b>Total non-current liabilities</b>	<b>5,403.3</b>	<b>4,604.0</b>
<b>Current liabilities</b>		
Loans and borrowings	258.5	803.7
Provisions	43.8	12.6
Deferred income	410.6	385.6
Trade and other payables	335.3	341.4
Income tax liabilities	11.0	42.6
<b>Total current liabilities</b>	<b>1,059.2</b>	<b>1,585.9</b>
<b>Total liabilities</b>	<b>6,462.5</b>	<b>6,189.9</b>
<b>Total equity and liabilities</b>	<b>9,952.1</b>	<b>9,088.8</b>

## CONSOLIDATED STATEMENT OF CASH FLOWS

For the year ended December 31

<i>In millions of euro</i>	2014	2013
<b>Profit before tax</b>	<b>727.6</b>	677.7
Taxes paid during the year	(88.7)	(30.6)
Finance costs, net	162.8	147.7
Depreciation and amortisation	545.4	513.5
Amortisation of client upfront payments	(58.0)	(42.3)
Other non-cash items in consolidated income statement	26.3	24.2
<b>Consolidated operating profit before working capital changes</b>	<b>1,315.4</b>	1,290.2
(Increase) / decrease in inventories	3.9	1.3
(Increase) / decrease in trade and other debtors	21.2	(211.6)
(Increase) / decrease in prepayments and deferred charges	(5.7)	2.9
Increase / (decrease) in trade and other payables	(43.3)	(60.3)
Increase / (decrease) in payments received on account	(16.3)	(21.2)
Increase / (decrease) in upfront payments and deferred income	(35.7)	147.2
<b>Changes in working capital</b>	<b>(75.9)</b>	(141.7)
<b>Net operating cash flow</b>	<b>1,239.5</b>	1,148.5
<b>Cash flow from investing activities</b>		
Net disposal / (purchase) of intangible assets	(129.9)	(5.5)
Purchase of tangible assets	(324.2)	(377.5)
Disposal of tangible assets	1.3	0.2
Investment in subsidiaries and equity-accounted investments	(18.3)	-
Proceeds from disposal of subsidiaries and joint ventures	-	15.5
Loan granted to associate	(42.5)	(12.3)
Repayment of loan to associate	-	14.2
Settlement of net investment hedge instruments	13.1	(57.0)
Other investing activities	(0.6)	0.1
<b>Net cash absorbed by investing activities</b>	<b>(501.1)</b>	(422.3)
<b>Free cash flow before financing activities</b>	<b>738.4</b>	726.2
<b>Cash flow from financing activities</b>		
Proceeds from borrowings	707.9	1,769.5
Repayment of borrowings	(808.6)	(1,587.1)
Dividends paid on ordinary shares, net of dividends received	(433.1)	(390.2)
Dividends paid to non-controlling interest	(5.6)	(5.6)
Interest on borrowings	(188.5)	(180.3)
Acquisition of treasury shares	(121.5)	(22.9)
Proceeds on treasury shares sold and exercise of stock options	92.4	44.7
<b>Net cash absorbed by financing activities</b>	<b>(757.0)</b>	(371.9)
<b>Net foreign exchange movements</b>	<b>(1.1)</b>	(50.1)
Net (decrease) / increase in cash	(19.7)	304.2
<b>Net cash at beginning of the year</b>	<b>544.2</b>	240.0
<b>Net cash at end of the year</b>	<b>524.5</b>	544.2

## Für weitere Informationen:

Mark Roberts  
Investor Relations  
Tel. +352 710 725 490  
Mark.Roberts@ses.com

Markus Payer  
Corporate Communications  
Tel. +352 710 725 500  
Markus.Payer@ses.com

## Weitere Informationen auf unserer Website [www.ses.com](http://www.ses.com)

Nur die englische Version dieser Pressemitteilung ist verbindlich.

### TELEKONFERENZ

Um 11.00 Uhr findet heute den 20. Februar 2015, eine Pressekonferenz statt. Journalisten werden gebeten 5 Minuten vor Beginn eine der folgenden Nummern anzurufen.

Belgien	+32 (0)2 400 1973
Frankreich	+33 (0)1 76 77 22 34
Deutschland	+49 (0)69 2222 10634
Luxemburg	+352 2088 1429
Grossbritannien	+44 (0)20 3427 1928

Confirmation Code: **3269213**

Für Investoren und Analysten wird heute, 9. Mai 2014, um 14.00 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz angeboten. Teilnehmer werden gebeten, 5 Minuten vor Beginn eine der folgenden Nummern anzurufen.

Belgien	+32 (0)2 620 0137
Frankreich	+33 (0)1 76 77 22 36
Deutschland	+49 (0)69 2222 10643
Luxemburg	+352 2088 1428
Grossbritannien	+44 (0)20 3427 1933
USA	+1 646 254 3376

Confirmation Code: **9771171**

**Eine Präsentation, auf die sich die Telefonkonferenz bezieht, steht zum Downloaden auf der Investor Relations Sektion unserer Website : [www.ses.com](http://www.ses.com) zur Verfügung.**

**Ein Replay steht dort während einer Woche zur Verfügung.**

### Disclaimer / "Safe Harbor" Statement

This presentation does not, in any jurisdiction, and in particular not in the U.S., constitute or form part of, and should not be construed as, any offer for sale of, or solicitation of any offer to buy, or any investment advice in connection with, any securities of SES nor should it or any part of it form the basis of, or be relied on in connection with, any contract or commitment whatsoever.

No representation or warranty, express or implied, is or will be made by SES, its directors, officers or advisors or any other person as to the accuracy, completeness or fairness of the information or opinions contained in this presentation, and any reliance you place on them will be at your sole risk. Without prejudice to the foregoing, none of SES or its directors, officers or advisors accept any liability whatsoever for any loss however arising, directly or indirectly, from use of this presentation or its contents or otherwise arising in connection therewith.

This presentation includes "forward-looking statements". All statements other than statements of historical fact included in this presentation, including, without limitation, those regarding SES's financial position, business strategy, plans and objectives of management for future operations (including development plans and objectives relating to SES products and services) are forward-looking statements. Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other important factors that could cause the actual results, performance or achievements of SES to be materially different from future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Such forward-looking statements are based on numerous assumptions regarding SES and its subsidiaries and affiliates, present and future business strategies and the environment in which SES will operate in the future and such assumptions may or may not prove to be correct. These forward-looking statements speak only as at the date of this presentation. Forward-

looking statements contained in this presentation regarding past trends or activities should not be taken as a representation that such trends or activities will continue in the future. SES and its directors, officers and advisors do not undertake any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.